

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 3 (1908)  
**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schreiten und Einhalt gebieten, wozu der Sinn des Gesetzes sie hatte ermächtigen wollen.

Berufene Fachleute haben aber über den Wert dieses « Kleinodes » immer gleich gedacht. In der Geschichte der Baudenkmäler des Barock und Rokoko nehmen *Sprunglis* Bauten so lange schon einen Ehrenplatz ein, als das moderne Auge seine Vorurteile gegen das Barock und Rokoko aufgegeben hat. *Cornelius Gurlitt* ist immer mit Lebhaftigkeit und gewohnter Energie für das Alte Museum eingetreten und hat ihm besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Am klarsten aber spricht sich die offizielle Berner Kunstdenkmalärstatistik aus. Denn in den « Berner Kunstdenkmalern », die von den wissenschaftlichen und gelehrt Körporationen des Kantons herausgegeben werden und sich allmählich zu einem fundamentalen Inventar der Kunstdenkmäler Berns herauswachsen, ist im Band I als Nr. 1 das Alte Museum (bezeichnenderweise als die Bibliotheksgalerie zitiert), veröffentlicht mit einem Begleitwort von *Hans Auer*, in dem *Sprunglis* Werk ein « wahres Juwel » genannt wird, ein « Kunstwerk ersten Ranges », sogar « das schönste Gebäude Berns ». Nun soll der « Annex der Bibliothek », wie *Hans Auer* das Museum

nennt, heruntergerissen werden. *Hans Auer*s Liebe und Verständnis für die Kunstwerke und Kunstwertgegenstände Berns steht über allem Zweifel erhaben.

Ich zitiere diese fachmännischen Urteile, um gegen den Leichtsinn des Anonymus *M. J.* zu protestieren, der im « Berner Tagblatt » Nr. 82 (18. Februar 1908) schreibt, dass der Wunsch, das verstümmelte Gebäude möchte « entfernt » werden, vom « künstlerischen und kunsthistorischen Standpunkt » aus berechtigt sei. Vom « künstlerischen und kunsthistorischen Standpunkt » aus aber muss der Wunsch auf das entschieden ausgesprochen und unterstützt werden, dass das Gebäude trotz seiner Verstümmelung erhalten bleibt.

Ich höre, dass ein Initiativkomitee, autoritative Persönlichkeiten von Einfluss und Altertumsfreunde, diesem Wunsch in geeigneter Form Nachdruck geben wollen. Für meine Person nur, und als Nicht-Berner sogar ohne Berechtigung, will ich reden und warnen, blass um für meine stille Freundschaft zu *Sprunglis* Werk einzutreten, soweit es in meiner Macht steht, leider nicht mit einer Tat, sondern nur mit einem Wort, das mir schon lange auf dem Herzen



Singer's 147  
Aleuronat-Biscuits  
(Kraft-Eiweiss-Biscuits)  
Bester Touristenproviant  
Nahrhafter wie Fleisch. 4 mal so  
nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits  
Wo unsere Spezialitäten nicht zu  
finden, wende man sich direkt an die  
Schweiz. Bretzel- und  
Zwieback-Fabrik ::  
Ch. Singer, Basel

**Kohlen \* Coks \* Brikets**  
Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben  
**J. Hirter \* Bern**  
Bureaux: Gurtengasse 3  
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.  
Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.  
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken  
ab Lager



**J. Rukstuhl, Basel**  
erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung  
**Centralheizungen**  
aller Systeme  
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



**„AUTOL“**  
(ges. gesch.) Unübertroffenes Öl für  
Motorwagen,  
Motorräder und Motorboote.  
Alleinige Fabrikanten:  
**H. Möbius & Fils, Basel**  
Zu haben in allen besseren Auto-  
Garages, Drogerien etc.

**C. WÜST & CIE**  
**SEEBACH - ZÜRICH**  
liefern erstklassige  
**Elektr. Aufzüge**  
für  
Hotels  
Geschäftshäuser  
Villen etc. 158  
Hunderte von Ausführungen innerhalb  
wenigen Jahren. Feinste Referenzen.

**Heimatschutz**  
bestes Insertionsorgan!

**English Tailors**  
für Herren und Damen  
Reelles erstklassiges  
Haus  
Musterkollektion  
franko ins  
Haus.  
**Wenzstein & Schenk, Basel**  
32 Freiestrasse 32  
Grosses  
Lager in  
den feinsten  
Englischen und  
Schottischen Nouveautés  
Telephon 1752 178

gelegen hat. Es ist mir eine Befriedigung zu wissen, dass viele Berner und zahllose aus der grossen Allerweltsgemeinde, die das alte Bern lieben, ebenso denken und fühlen. Ich möchte die Öffentlichkeit bitten, die Zerstörung dieses kostbaren Kunstwerkes nicht zuzulassen.

Wozu es herunterreißen? Warum denn auch? Wem ist es im Wege? Wer sich die Mühe gibt, den Polizeiposten an der Kirchenfeldbrücke nur für ein paar Mittagsstunden abzulösen, kann sich überzeugen, dass der Hauptverkehr breit und eilig seinen Weg zur Oberstadt und zum Bahnhof nimmt und ungestört abfließen kann. Der Kessler- und Herrengasse-Jäger wendet sich nur eine Nebenströmung zu, die gemächlich und behaglich der Unterstadt zustrebt. Der Verkehr hat weiss Gott nicht das geringste Interesse daran, ob das Alte Museum steht oder fällt.

Dass das Museum augenblicklich Ruine ist und in dieser Verstümmelung Aergernis erregt, hat schon Herr *Tièche* in seinem warmherzigen Artikel hervorgehoben, zugleich aber auch die Beruhigung gegeben, dass es sehr bald anders werden kann. Nur ein wenig Geduld ist nötig.

Ebenso ruhig kann jedermann darüber sein, dass von den Architekten und Künstlern Berns eine Lösung vorgeschlagen werden wird, die den augenblicklichen Übelstand heben und die Schwierigkeiten lösen kann, die vor allem darin bestehen, dass die Museumsfront, von dem Hotellaubau gesehen, aus der Achse geschoben und an der Seite gegen die Wache hin nackt und entblößt ist. Wenn dann das Nötige geschehen ist, um das Museum geschmackvoll einzufassen, dann wird auch die Besorgnis zum Schweigen kommen, dass Bern gegen das «schönste Gebäude» der Stadt in einer Weise verfahrt, die eine arge Sünde gegen einen seiner begabtesten Söhne wäre. Das Zeitalter Albrecht von Hallers verlor eins seiner stolzesten und kunstreichsten Denkmäler.

(Der Bund.)



# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

**Fried. Buchschacher**  
Bärenplatz 15      Bern      Telephon 1621

Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen  
Spezialität: keine Haus-  
installationen  
• • Sämtliche Wassereinrichtungen      174

LUGANO.  
**Pension des Palmiers.**

Herrliche Lage mit wunderbarer Aussicht. Prächtiger Park von 20,000 m<sup>2</sup>. Familien-Haus mit allein Komfort, Balkons, Terrassen, Veranden, Elektr. Licht, französische Küche, Pension von Fr. 6.- an. [206 D 12,134] Mme. A. Canel, Besitzerin.



VERLANGEN SIE PER TELEPHON  
Nº 307 —  
AUSWAHLSENDUNG  
IN Damen-  
REFORM-BEINKLEIDERN,  
TURN- u. SCHLITTELHOSEN,  
SCHÜRZEN, LEIBWÄSCHE etc.  
Bestellungen auf Mass —  
nimmt entgegen —  
RUDOLF SENN —  
Marktgasse 22 « BERN »

INTERLAKEN \* Marktgasse 6.

**Hotel „Gold. Anker“**

Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. \*  
E. WEISSANG, Propriétaire. (209) 2 Minuten von der Hauptpost.

**RUD. WEISS, BERN**  
BAUSPENGLEREI UND INSTALLATIONSGESCHÄFT  
SPEZIALITÄT: Holzzementbedachungen      Installation von Wasser-, Abort-, Bad- und Wascheinrichtungen, Oelpissoirs etc. 165

CHATEAU D'OEX 1000 m d'Altitude: Alpes vaudoises.

**PENSION BOIS-GENTIL**

Chalet neuf ouvert toute l'année. Propriétaires: Mes. de Sybourg, reçoivent petit nombre dames et jeunes filles. Vie de famille. Facilité d'étudier le français. Confort moderne. Cure d'air. Excellent séjour. Malades pas admis. [209]

Die Kantonalbank von Bern  
hat in ihrem Bankgebäude Bundesplatz Nr. 8  
und in ihrer Filiale in Thun

**STAHLKAMMERN**  
einrichten lassen, in welcher verschliessbare 179

**TRESOR-ABTEILUNGEN**  
dem Publikum zur Aufbewahrung von:  
Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.  
mietweise zur Verfügung gestellt werden

Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich